



„Toni bácsi“ ist der Liebling der Kinder

Er ist Staatsbeamter und pensionsberechtigt. Er liebt die Blumen und lauscht dem Gesang der Vögel in seinem Garten. Schon seine Vorväter betrieben das gleiche Gewerbe, und sein Erzeuger schrieb sogar einen Roman über die Erlebnisse und Abenteuer seines Lebens. In zarter Jugend war er ein Fleischhauer, doch seine Ambitionen und die ungewissen Wünsche seiner jungen idealen Seele trieben ihn höher und — — er wurde Tierbändiger. Er dressierte Jahre hindurch Krokodile, bis eines Tages im Staatsanzeiger ein tüchtiger Mann gesucht wurde zur Erhaltung der Staatsautorität und zur Festigung der Volksmoral. Unter achtzig Bewerbern wählte man ihn aus. Ihn, Anton Kozarek. Und so ist er heute der — — königliche Henker von Ungarn.

Die Frauen schauen ihm nach, wenn er, groß und massig, durch die Straßen seiner Heimatstadt wandert, und die Kinder lieben es, wenn „Toni bácsi“, Onkel Anton, Ringelreihen mit ihnen spielt. Niemand kann so schöne Geschichten er-